

FRIEDEN

28. JUNI – WHERE IS THE LOVE

Hallo und herzlich willkommen zum heutigen Pop-up-Impuls.

Es gibt die großen Fragen des Lebens, an denen sich Philosophen, Theologen und andere kluge Köpfe abarbeiten – oft ohne wirklich hilfreiche Antworten. Die Black Eyed Peas – zu Deutsch „Schwarzaugenbohnen“ (was für ein Name!...) – stellen eine solche große Frage: *Where is the love?* Wo ist die Liebe? Und erneut bleibt das traurige Phänomen, dass wir seit dem 16. Juni 2003, dem Tag der Veröffentlichung des Liedes, einer Antwort auf diese Frage nicht wirklich näher gekommen sind...

Voll Bitterkeit stellen sie fest, dass etwas nicht stimmt mit dieser Welt: *Menschen morden, Menschen sterben, Kinder werden verletzt und du hörst sie weinen.* Und weiter: *Nationen werfen Bomben, chemische Gase füllen die Lungen von den Kleinen. Mit dem andauernden Leiden stirbt die Jugend jung. Darum frage dich selbst, ist das Lieben wirklich verschwunden?*

Im Video zum Song verteilen die Bandmitglieder große Fragezeichen überall in Los Angeles, sie schreien ihre Frage förmlich heraus, konfrontieren uns damit, aber sie bieten keine Antwort – sie haben keine Antwort, nur immer wieder neue Beobachtungen: *Die meisten von uns kümmern sich nur um's Geldmachen, Selbstsucht ließ uns die falsche Fährte nehmen. Falsche Informationen, immer von den Medien gezeigt. Das negative Image ist das Hauptkriterium. So infiziert man die jungen Sinne schneller als Bakterien. Kinder verhalten sich so, wie sie es im Kino sehen. Was auch immer mit den Werten der Menschheit geschehen ist, was auch immer mit der Gerechtigkeit, der Gleichheit geschehen ist: statt Liebe zu verbreiten, verbreiten wir Feindseligkeit. Der Mangel von Verständnis führt uns vom Leben der Gemeinsamkeit weg.*

FRIEDEN

28. JUNI – WHERE IS THE LOVE

Nein, eine Antwort haben die schwarzäugigen Bohnen nicht, aber eine Hoffnung: *Vater, Vater, Vater, hilf uns! Gib uns etwas Orientierung von oben! Denn die Menschen bringen mich dazu, mich zu fragen: Wo ist die Liebe?*

Es scheint doch wirklich so, dass wir Menschen ohne Hilfe von oben nicht klarkommen. Ohne Glauben drohen wir zu verzweifeln.

Ich muss meinen Glauben am Leben erhalten, bis die Liebe gefunden worden ist, heißt es im Lied. Und so richten die Menschen im Video am Ende ihren Blick nach oben, untermalt von dem mahnenden Appell: *eine Welt, das ist alles, was wir haben.*

Nehmen wir uns für heute vor, vielleicht nicht die große Antwort auf die große Frage zu finden, aber immerhin doch die – hoffentlich vielen – großen und kleinen Anzeichen der Liebe, die wir sehen und die wir selbst setzen können. Und vertrauen wir darauf, dass wir mit der Orientierung von oben auf diese Weise der Welt ein kleines bisschen Liebe schenken können.

Macht's gut und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=WpYeekQkAdc&list=PLEkxuZHU3le2F1l9VQIEwiC3KoBpi5WF3&index=10>

Der Link zu meinem YouTube-Kanal:

https://www.youtube.com/channel/UCK16xR_mwB5AJMFUolRgpmw